



ALTENBURGER AMTSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT ALTENBURG

NUMMER 32

SAMSTAG, 15. August 2026

JAHRGANG 2026

Nichtamtlicher Teil

Kampagne des Tourismusverbands

Safranleuchten im Altenburger Land

Vom Anbau über seine jahrhundertealte Geschichte bis zum kulinarischen Erlebnis: Der Tourismusverband Altenburger Land rückt den Altenburger Safran und seine vielfältigen Facetten in den Mittelpunkt. Lila Blüten auf den Feldern, feine rote Fäden, die in Handarbeit gewonnen werden, und besondere Kreationen in der regionalen Gastronomie: Wenn im Herbst die Safranzeit beginnt, rückt im Altenburger Land ein Gewürz in den Mittelpunkt, das die Region seit Jahrhunderten prägt.

Mit der Kampagne „DEIN Safranleuchten im Altenburger Land“ bündelt der Tourismusverband auch 2026 zahlreiche Angebote rund um das „Rote Gold“. Führungen, Schmecktouren, Verkostungen, Kochevents, Workshops und Ausstellungen laden dazu ein, den Altenburger Safran dort kennenzulernen, wo er wächst, Geschichte geschrieben hat, verarbeitet und genossen wird. Auch beim Kochen und Backen, Malen und Färben, bei Likörverkostungen oder in der Hofkäserschule lässt sich das besondere Gewürz entdecken. „Der Altenburger Safran verbindet vieles, was unsere Region ausmacht: Geschichte, Handwerk, Genuss, Innovation und Menschen, die mit Leidenschaft an einem Thema arbeiten. Mit der Kampagne machen wir genau diese Verbindung sichtbar und schaffen Anlässe, das Altenburger Land im Herbst neu zu entdecken“, so Jeannette Kreyßel, Geschäftsführerin Tourismusverband Altenburger Land.

Ab Oktober öffnen sich für kurze Zeit die lila-farbenen Blüten des Safrankrokus. Jede von ihnen trägt drei rote Narbenfäden, aus denen das kostbare Gewürz gewonnen wird. Bei Führungen und begleiteten Angeboten erfahren Besucherinnen und Besucher, wie Safran angebaut, von Hand geerntet und verarbeitet wird. Dabei wird deutlich, wie viel Wissen, Geduld und sorgfältige Handarbeit in einer kleinen Menge Safran stecken.

Auch in der Altenburger Innenstadt lässt sich seine Geschichte erkunden. Die Safran-Stories führen auf einem individuellen Rundgang zu acht Stationen rund um Anbau, Handel, Verarbeitung und Verwendung. Über QR-Codes können weiterführende Inhalte direkt vor Ort abgerufen werden. Safranflächen, Schaubeele und Pflanzkisten an weiteren Orten im Altenburger Land ergänzen das Angebot.

Eine interaktive Karte zeigt, wo die Blüte entdeckt werden kann: <https://altenburg.travel/safranbluete-beete-schaukaesten>. Kulinarisch wird der Safranherbst im Altenburger Land ebenfalls erlebbar. Regionale Gastronomien greifen den Altenburger Safran auf und setzen ihn in saisonalen Gerichten, Menüs oder besonderen Genussangeboten in Szene. Mit dabei sind unter anderem das Hotel & Restaurant Reussischer Hof in Schmölln sowie der Ratskeller Altenburg, die den Safran auf ihre jeweils eigene Weise in die Küche integrieren. So wird das „Rote Gold“ nicht nur auf den Anbauflächen und

in der Stadtgeschichte sichtbar, sondern auch geschmacklich erfahrbar. Die gastronomischen Angebote ergänzen die Kampagne um eine genussvolle Ebene und zeigen, wie vielseitig der Altenburger Safran eingesetzt werden kann – von regional verwurzelter Küche bis hin zu modernen Interpretationen. Auch zahlreiche regionale Produkte greifen den Safran auf. Das Angebot reicht von Likör, Honig, Senf, Schokolade, Salz und Bier bis hin zu Parfüm und Seife. So lässt sich ein Stück des Safranleuchtens als Erinnerung oder Geschenk mit nach Hause nehmen. André Neumann, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbands Altenburger Land: „Safran ist für das Altenburger Land mehr als ein besonderes Gewürz. Er steht für regionale Identität, für neue touristische Erlebnisse und für Partner, die gemeinsam zeigen, wie viel Potenzial in unserer Region steckt.“

Der Tourismusverband bewirbt das Safranleuchten über digitale Kanäle, soziale Medien und Printmedien. Im regionalen Kernmarkt richtet sich die Kampagne an Gäste in einem Umkreis von rund 120 Minuten Fahrzeit. Darüber hinaus werden gezielt Über-



Auch im Ratskeller gibt es Safrangerichte.

Foto: Carsten Schenker

nachtungsgäste aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Brandenburg sowie Hessen angesprochen.

Ziel ist es, das Safranleuchten als herbstlichen Reiseanlass zu etablieren und zugleich die beteiligten Gastgeber, Gastronomiebetriebe, Produzenten, Kulturschaffenden und Erlebnisanbieter sichtbar zu machen. Weitere Informationen zu Ausflugstipps, Übernachtungsangeboten und Familienerlebnisse im Altenburger Land: www.altenburg.travel/safranleuchten

(Mitteilung des Tourismusverbands Altenburger Land)

Auszeichnung für das Erlebnisportal am Markt „Barrierefreiheit geprüft“

Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer können das Altenburger Erlebnisportal besuchen ohne fürchten zu müssen, auf Barrieren zu stoßen. Das wurde dem zentral gelegenen Anlaufpunkt am Markt 2 (ehemalige Sparkasse neben dem Rathaus), der mit einer unterhaltsamen Mischung aus analogen und digitalen Informationen über die Sehenswürdigkeiten Altenburgs, des Altenburger Landes und des Freistaates Thüringen aufwartet, jetzt aus berufenem Munde bescheinigt. Experten des deutschlandweit aktiven Kennzeichnungssystems „Reisen für alle“ haben die Barrierefreiheit des Portals geprüft und diese Auszeichnung mit einer Urkunde dokumentiert. Eine vergleichbare Einstufung erhielt bereits der Altenburger Inselzoo (die Pressestelle berichtete).

Zur Begründung des positiven Prüfergebnisses für das Erlebnisportal wird konkret unter

anderem darauf verwiesen, dass sowohl der Zugang zum Gebäude als auch die Innenräume stufenlos sind. Zudem sind alle Durchgänge und Türen mindestens 90 Zentimeter breit. Es sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden und es gibt ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung. Für Sehbehinderte vorteilhaft: Der Eingangsbereich ist kontrastreich gestaltet, die Beschilderung gut lesbar und Informationen zu den Exponaten werden auch akustisch vermittelt.

Der Besuch des Erlebnisportals kostet keinen Eintritt.

Die Öffnungszeiten:

**MO | MI | DO | FR von 10 – 18 UHR,
SA | SO VON 12 – 16 UHR.**

Im Auftrag

gez. Bettels

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Frances Zeising, Mitarbeiterin im Erlebnisportal, zeigt die Auszeichnung. Foto: Franziska Ebert

Gelände des Kinder- und Jugendtreffs „Abstellgleis“ Sommerkino in Altenburg-Nord

Die AG Nord veranstaltet am 28. August ein Sommerkino auf dem Gelände des Kinder- und Jugendtreffs „Abstellgleis“ in der Otto-Dix-Straße 44 in Altenburg Nord.

Start für den Familienfilm, in dem ein autistischer Junge sich gegen Mobbing seiner Mitschülerinnen und Mitschüler wehrt und sich seinen Ängsten vor Reizüberflutungen stellt, indem er gemeinsam mit seinem Vater an jedem Wochenende in ein anderes Fußballstadion fährt, um seinen Lieblingsverein zu finden, ist um 20 Uhr. Für die Filmvorführung wird kein Eintritt erhoben. Um ein wenig Kinoatmosphäre zu verbreiten, wird es für alle Besucherinnen und Besucher je eine Gratis-

Portion Popcorn geben. Die Gäste werden gebeten, ihre eigenen Sitzgelegenheiten, wie zum Beispiel Decken, Sitzkissen, Klapp- oder Campingstühle mitzubringen, die dann auf der Wiese auf dem Gelände des „Abstellgleis“ ausgebreitet werden können. Wer gern einen Imbiss genießen möchte, kann sich diesen sowie Getränke gern selbst mitbringen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Wohngebiet sind herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet das Sommerkino in den Räumen des Bürgerzentrums Altenburg Nord an derselben Adresse statt.

(Information der AG Nord)

ALTENBURGER SPIELEFESTIVAL
MEETS **1050 JAHRE ALTENBURG**

21. – 23. AUGUST 2026

Park am Großen Teich & Bereiche der Innenstadt

